

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153317 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty Zuname		Shane Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Münc, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Darkmouth - Der Legendenjäger Titel			
Reihe			
978-3-8373-0862-4 ISBN	Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Oetinger-Media Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
CD: Hörbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 251525153317 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter: Abenteuer Fantastik Familie

Inhaltsangabe
 Finn ist zwölf Jahre alt und der Sohn des letzten amtierenden Legendenjägers in Darkmouth. Er absolviert gerade seine Ausbildung und soll möglichst bald in das Familienunternehmen einsteigen. Dazu gehört es Legenden wie Trolle, Riesen oder Höllenhunde zu jagen. Leider ist Finn kein begnadeter Jäger, da er keine Lust hat sein Erbe anzunehmen. Als die Welt vor einer Invasion der Legenden steht, bleibt ihm aber keine andere Wahl.
 Das Buch wird hervorragend gelesen von Peter Kaempfe.

Beurteilungstext
 Darkmouth ist einer der letzten Orte auf der Welt, an denen sich noch die Tore zu einer anderen Realität öffnen lassen. Manchmal gelingt es Monstern hindurch zu schlüpfen um in Darkmouth ihr Unwesen zu treiben. Die Monster werden auch Legenden genannt. Es sind Gestalten aus Märchen, Sagen oder Legenden wie Minotauren, Riesen, Wolperdinger, Hogbooms o.ä. Damit die Menschen der Stadt nicht ständig in Angst und Schrecken versetzt werden, gibt es einen Legendenjäger. Einer dieser Legendenjäger ist Finns Vater. Da die Familie von Finn über eine lange Tradition von Legendenjägern verfügt soll auch Finn in das Familienunternehmen einsteigen. Allerdings würde der zwölfjährige Junge später lieber Tierarzt werden. Leider hat das Leben andere Pläne, denn ein Ungetüm namens Gantrua plant die Invasion unserer Realität. Dafür möchte er eine riesige Armee schlafender Legenden wecken. Einer Weissagung zufolge wurde Finn geboren, um die Welt zu retten. Ihm bleibt also keine andere Wahl, als sich der Herausforderung zu stellen.
 Eigentlich ist Finn nicht besonders mutig, nicht besonders stark und nicht besonders geschickt beim Fangen von Legenden. Sein Familienerbe lastet ihm schwer auf den schmalen Schultern. Er würde vor den Legenden lieber weglaufen anstatt sie zu bekämpfen. Außerdem hat er Mitleid und findet es nicht richtig jedes Lebewesen zu exsikkieren, weil es nicht in unsere Welt passt. Im Laufe der Geschichte wird Finn mutiger. Er beginnt seine Meinung zu sagen und auch vor seinem einschüchternden Vater zu vertreten. Als es schließlich zum Kampf kommt, erinnert er sich an all seine Trainingslektionen und entwickelt hartnäckigen Kampfgeist. An Finns Seite kämpft Emmie. Sie ist neu in der Stadt, redet viel und schafft es Finn als Freund zu gewinnen.
 Die Handlung schreitet rasch voran. Ein Höhepunkt folgt dem Nächsten und weder Finn noch dem Leser wird eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Der Spannungsbogen ist bis zum Schluss straff. Zu keinem Zeitpunkt wird der Leser gelangweilt oder der fesselnden Umklammerung aus spannungsgeladenen Buchstabentakeln entrissen. Der Erzählstil ist flüssig, mit dem richtigen Maß von Humor und Gänsehautfeeling an genau den richtigen Stellen. Die Beschreibungen von Charakteren und Setting lassen vor dem inneren Auge des Lesers ein genaues Bild entstehen, ohne in Langatmigkeit zu verfallen.
 Die Lesung wurde gekürzt und umfasst 300 Min. Peter Kaempfe liest sehr ausdrucksstark und zieht den Hörer in seinen Bann. Jedem Charakter verleiht er eine andere Stimme. Auch die Geräusche vertont er passend. Dabei variiert er Lautstärke und Tempo perfekt um Spannung aufzubauen und den Zuhörer zu fesseln.
 Das Buch wollte meine Tochter wegen seiner düsteren Aufmachung nicht lesen, vom Hörbuch war sie aber restlos begeistert. Da das Ende offen ist, wartet sie nun sehr ungeduldig auf den zweiten Band. Dieses Hörbuch ist für Jungen und Mädchen ab zehn sehr zu empfehlen

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	fad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915353 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty Zuname		Shane Vorname	
ID: 19151915353		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Darkmouth - Der Legendenjäger Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-8373-0862-4		Seitenzahl	
Preis (EURO) 16,99		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger-Media Verlag		Hamburg Ort	
2015 Jahr		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Audio-CD Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter: Abenteuer Fantastik Junge	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe

Finns Leben könnte nicht schlimmer sein: Nicht nur, dass er in Darkmouth lebt, dem letzten Ort auf der Welt, der noch von Monstern heimgesucht wird - nein, er muss ausgerechnet der Sohn des Monsterjägers sein, von dem erwartet wird, dass er in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Finn jedoch ist überhaupt nicht an der Jagd interessiert. Dann geschehen noch merkwürdigere Dinge als sonst in der kleinen Stadt und plötzlich muss er die Invasion einer Monsterarmee verhindern und seine Eltern retten.

Beurteilungstext

Die Buchvorlage erzählt eine um kleine, neue Einzelheiten ergänzte Abwandlung bekannter Geschichtsmuster aus der Fantasyliteratur. Ein Junge mit einem berühmten Vater, der ständig an diesem gemessen wird, so wie dieser werden soll, obwohl er eigentlich ganz andere Interessen hat und ein dunkles Familiengeheimnis, das ihm niemand verraten will. Dieses Muster wird kindgerecht aufbereitet und spannend erzählt. Finn ist eine sympathische Hauptfigur, mit der man sich schnell identifiziert. Die Sprache ist der avisierten Altersgruppe angemessen. Die Monster (im Buch als Legenden bezeichnet) sind nicht allzu schaurig, so dass auch jüngere Kinder keine Angst vor ihnen haben dürften.

Das Hörbuch ist so aufbereitet, dass sich gut zuhören lässt. Der Sprecher hat eine angenehme, eingängige Stimme und es gelingt ihm diese gut zu modulieren, so dass auch die verschiedenen Figuren sofort erkennbar sind.

Die Geschichte hat ein offenes Ende mit einem richtigen Cliffhanger, der vermuten lässt, dass dies nur der erste Band einer Serie ist.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15150475	
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname			Paul Vorname		
ID: 1515150475		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Der Galimat und ich Titel					
Reihe					
978-3-8373-0855-6 ISBN		Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Oetinger-Media Verlag		Hamburg Ort		2015 Jahr	
Audio-CD Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Hörbuch wird gelesen von Andreas Fröhlich, 3 CDs, ca. 203 Minuten					
Schlagwörter Freundschaft Außenseiter Erste Liebe					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Eine gelungene Lesung von Paul Maars neuem Buch. Andreas Fröhlich haucht den Personen Leben ein.

Beurteilungstext
 Zunehmend erscheinen gleichzeitig mit den Buchausgaben auch Hörbücher. So auch von Paul Maars "Der Galimat und ich". Mit Andreas Fröhlich wurde ein erfahrener "Hörbuchleser" für diese Einspielung gewonnen, das führt zu einem besonderen Hörgenuss. Aber zunächst zum Inhalt:

1. Man nehme lebensnahe, aber doch individuelle Personen
 Jim, zehn Jahre alt, wächst bei Onkel und Tante auf. Besonderes Merkmal: Er hat für Lexikonseiten ein fotografisches Gedächtnis und ist - natürlich - ein Außenseiter in seiner Klasse.
 Tante Larissa ist lieb zu Jim, leicht überfordert, auf den ersten Blick etwas schwer von Begriff; das mag aber manchmal täuschen.
 Onkel Hans-Gert gibt sich als strenger Ersatzvater, der ehrgeizig Jims Talent nutzen möchte.
 Rebecca mag Jim, kann das aber gar nicht so einfach sagen, ist ihm aber eine große Hilfe.
 Außerdem einige Nebendarsteller: Lehrer, Mitschüler, usw.
2. Ein fantastisches Wesen
 Der Galimat ist ein semi-technisches Wesen, das in begrenztem Maße Wünsche erfüllen kann, aber noch nicht ausgelernet hat und deswegen so manchen Fehler macht. Insbesondere findet er nicht ohne weiteres in seine Welt zurück.
3. Sprachspielerische Elemente
 Der Galimat spricht zwar die gleiche Sprache wie die Menschen, aber wenn eine Rede zu Ende ist, wird das letzte Wort wiederholt, damit das Gegenüber weiß, dass es nun reden kann. Zudem ergeben sich einige Wortneuschöpfungen wie "Wach-Farbe" und "Schlaf-Farbe". Selbstverständlich wird durch Jims Talent die Textform "Wörterbucheintrag" ein zentrales Element der Geschichte: "Aufladen: etwas auf ein Fahrzeug laden ... Etwas mit elektrischem Strom füllen".
4. Vielfältige Themen
 Außenseiter, Waisenkind, erste Liebe, Ehrgeiz, lebendige Technik?, uvm.
5. Ein Plot, der nicht langweilt
 Onkel Hans-Gert verfolgt mit Jim ein Projekt: Dass dieser mit seinem Lexikonspezialwissen in der Show "Superwisser" auftritt und jede Menge Geld gewinnt. Es stellt sich heraus, dass Teilnehmende aber erwachsen sein müssen. Da kann der Galimat mit einer

...mange eine gewisse Leichtigkeit herbei, das Fortkommen der Erwachsenenwelt zu helfen. Natürlich geht das nicht gut und führt zu zahlreichen Verwicklungen, mal spannend, mal lustig.

Mischt man dies alles zusammen, so kommt zweifellos ein hörenswertes Buch dabei heraus: Interessant und unterhaltsam, bisweilen lehrreich und voller Themen, über sie es sich lohnt, nachzudenken oder im Unterricht zu sprechen.

Doch irgendwo bleibt ein etwas mulmiges Gefühl: Kennen wir das nicht alles schon von Paul Maar? Gibt es hier wirklich Neues? Irgendwie bleibt das Erzählte trotz Handykabel und Computer in einer vergangenen Zeit stecken. Von moderner Kindheit ist wenig zu spüren. Für Menschen, die mindestens zwei Sams-Bücher gelesen haben, gibt es wenig Überraschendes. Und so bleibt ein Hauch von Enttäuschung beim Leser zurück, der von einem neuen Buch von Paul Maar, der wohl nahezu jeden Kinderliteraturpreis in Deutschland erhalten hat, mit neuen Protagonisten mehr erwartet, als er es von einem x-beliebigen Autor tut.

Da hier jedoch das Format "Hörbuch" besprochen wird, ist die Qualität der Einspielung von besonderer Bedeutung. Textlich bleibt die CD sehr eng am Buch. Andreas Fröhlich verleiht den Charakteren etwas Besonderes, verstärkt durch seine Stimme den Sprachwitz und unterstützt durch seine Lesart die Pointen. So verschmelzen Stimme und Figuren zu einem stimmigen Ganzen.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Nordrhein-Westfalen **Leverkusen** **CHM** Nr. **1915120**
Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **de Sainte-Exupéry** **Antoine**
Zuname Vorname

de Sainte-Exupéry, **Geis, Maya** **Französisch**
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Der Kleine Prinz
Titel

Reihe

978-3-8373-0842-6 **14,99**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Oetinger-Media **Hamburg** **2015**
Verlag Ort Jahr

Audio-CD **Fantastische Erzählung** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps Ja **Erstelldatum: 01.05.2015**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Ergänzung zur Lektüre des Buches, für jüngere Kinder besser verständlich, als Vorlesealternative

Inhaltsangabe
Der Klassiker der Weltliteratur wird in dieser ungekürzten Lesung mit Musik untermalt. Der kleine Prinz ist auf der Suche nach einem Freund und verlässt dafür seinen Planeten. In der Wüste begegnet er einem Piloten, der notlanden musste, und erzählt ihm von seiner Vorstellung die Welt zu betrachten. Sie philosophieren über Freundschaft und Menschlichkeit.

Beurteilungstext
Antoine de Saint-Exupéry ist aus der Weltliteratur innerhalb der Jugendbücher nicht wegzudenken. August Zirner, bekannt aus Theater und Fernsehen, gelingt es in dieser ungekürzten Fassung des Buches, eine wunderbare Brücke zu schlagen. Er liest mit unverkennbarer, weicher und ruhiger Stimme aus dem Buch vor.
Die Lesung mit einer Gesamtdauer von 106 min. wird an manchen Stellen mit Musik untermalt, die von August Zirner und Kai Struwe eigens für dieses Hörbuch komponiert wurde. Die Musik wirkt dabei nicht störend oder dominant, sondern erleichtert dem Zuhörer die Übergänge zwischen den einzelnen Kapiteln und dient eher dem "Luft holen" oder "Nachdenken" über das zuvor Gehörte.
Über den Inhalt, die Ideen oder die Philosophie des "Kleinen Prinzen" sind schon viele Worte verloren worden. Hier liegt eine ungekürzte, wunderbare Lesung des Originals vor, die Liebhaber des Buches sicherlich mögen werden. Die zwei CDs sind in einer mit Originalmotiven illustrierten Pappschachtel, einschließlich 5 Postkarten, verpackt. So ist dieses Hörbuch auch sehr gut als Geschenk geeignet.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	FH Kürzel	Nr. 25153224
---------------------------	-------------------	--------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: de Saint-Exupéry Zuname	Antoine Vorname	ID: 251525153224
de Saint-Exupéry, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Geis, Maya Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Französischem Übersetz. aus Sprache		

Der kleine Prinz Titel Reihe ISBN 978-3-8373-0842-6 Seitenzahl Preis (EURO) 14,99 Verlag Oetinger-Media Ort Hamburg Jahr 2015	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
---	--

Audio-CD Medienart/Ausführung	Hörbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Philosophie Nachdenken
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Gelesen von August Zirner, ungekürzt auf 2 CD.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Die kleine Box enthält zwei Hörbuch- CD's mit den Erzählungen des kleinen Prinzen und fünf Postkarten mit Bildern aus dem Buch, illustriert von Antoine de Saint-Exupéry.
 Laufzeit: ca. 106 Minuten

Beurteilungstext
 Als der Erzähler des Buches sechs Jahre alt war, zeichnete er eine Schlange, die einen Elefanten hinunter gewürgt hatte. Doch kein Erwachsener war in der Lage, diese Zeichnung richtig zu verstehen und so beginnt sich das Kind, Gedanken um die Erwachsenen zu machen.
 Später, als er selbst erwachsen und Pilot geworden ist, begegnet er dem kleinen Prinzen. Dieser hat seinen kleinen Planeten verlassen und sich auf die Suche nach einem Freund gemacht. Seine Erzählungen und Begegnungen mit den Menschen und Tieren schildert er dem Piloten. Dieser wird nachdenklich und beginnt erneut, die Welt um sich herum mit den Augen des kleinen Prinzen und damit mit den Augen eines Kindes zu betrachten.
 August Zirner liest die Erzählungen des kleinen Prinzen sehr warmherzig. Er schafft es, den Zuhörer trotz der fehlenden Zeichnungen im Herzen zu berühren. Ergriffen lauscht man den Schilderungen des kleinen Prinzen, die sanft unterbrochen werden durch die sorgsam ausgewählte Musik von Kai Struwe.
 Ebenso wie das Buch stellt dieses Hörbuch einen Kontrast zu der heute sehr schnelllebigen Zeit dar. Die feinen Lebensweisheiten des kleinen Prinzen gehen nach wie vor unter die Haut. August Zirner und Kai Struwe ist mit dieser Neuauflage des Buches eine meisterhafte Interpretation des Weltklassikers gelungen, das Zeit zum Nachdenken und Innehalten schenkt.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	FH Kürzel	Nr. 25153222
Verf./Bearb./Hrsg.: Taschinski Zuname		Stefanie Vorname	
Körting, Verena Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Funklerwald Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8373-0860-0 ISBN	Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger-Media Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Fremdenfeindlichkeit Angst Flucht
Audio-CD Medienart/Ausführung	Hörbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) gelesen von Katharina Thalbach, 3 CD		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Das Luchsmädchen Lumi lebt mit ihrer Tante und vielen Freunden im Funklerwald. Der Funklerwald ist ein schönes zu Hause und alle Tiere verstehen sich. Doch als plötzlich eine Waschbärenfamilie in den Wald einzieht, wird alles anders...

Laufzeit: CD1: 76:31, CD 2: 78:43, CD 3: 77:15

Beurteilungstext

Eigentlich ist alles sehr harmonisch im Funklerwald. Lumi verlebt zusammen mit ihren Freunden Rissa und Borste wunderschöne Tage. Doch eines Tages treffen sie auf den jungen Waschbären Rus. Seine Familie musste ihr zu Hause verlassen und versucht, im Funklerwald eine neue Heimat zu finden. Doch leider wollen das die anderen Bewohner nicht und versuchen, dies mit allen Mitteln zu verhindern. Dabei schrecken die Tiere des Waldes, angeführt von den Füchsen, sogar vor Gewalt nicht zurück und für die Waschbärenfamilie wird es bald richtig gefährlich. Trotz all dieser Umstände wächst zwischen dem Luchsmädchen und dem Waschbärjungen eine tiefe Freundschaft und mit der Unterstützung von Lumis Tante begeben sich die beiden Freunde auf eine weite und gefährliche Reise. Gemeinsam wollen sie den Wandelbaum finden und den Waschbären ein dauerhaftes und friedliches Leben im Funklerwald ermöglichen. Dem hier vorliegenden Hörbuch liegt eine wunderschön illustrierte, gebundene Buchausgabe zu Grunde. Die liebevoll angefertigten Illustrationen verstärken die Gefühle, die beim Lesen entstehen und ergriffen kann man diese betrachten. Das Hörbuch steht dem gebundenen Buch durch die beeindruckende Erzählweise von Katharina Thalbach in nichts nach. Sehr charakterstark und unheimlich fesselnd liest Katharina Thalbach diese ehrliche und hochaktuelle Geschichte ungekürzt vor. Dabei filtert sie die einzelnen Charaktere heraus und gibt ihrer Stimme immer wieder eine neue Tongebung. Teilweise spricht sie dabei sehr scharf und bannt den Hörer regelrecht in die Geschichte. Sie schafft es mit ihrer Stimme Gefühle zu wecken und wach zu rütteln, denn Fremdenfeindlichkeit und Angst vor Neuem bilden die Grundlage der Geschichte um die Tiere des Funklerwaldes. Der Hörer wird unmittelbar damit konfrontiert und viele Argumente der Füchse erscheinen nur allzu bekannt. Dabei üben sich Lumi und ihr neuer Freund in Toleranz und schaffen es am Ende des Hörbuches, diese auch an die übrigen Bewohner des Funklerwaldes weiter zu geben. Funklerwald ist eine brandaktuelle, spannende und gleichzeitig sehr schöne Geschichte, die zwar für Kinder geschrieben ist, sich aber nicht nur an Kinder richtet. Es ist eine Geschichte über das Anders sein, über Flucht, Verfolgung und der Suche nach dem Glück, irgendwo zu Hause sein zu dürfen. Diese Geschichte bewegt mit ihrer Klugheit und ihrer Stimme für Toleranz und Mitmenschlichkeit und wird jedes Hörbuchregal tiefgreifend erweitern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915122 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Funke Zuname		Cornelia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hände weg von Mississippi Titel			ID: 19151915122
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-8373-0841-9 ISBN	Seitenzahl	13,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger-Media Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteurer
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.05.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 2 CDs mit einer Gesamtspieldauer von 110 min.			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe

Emma ist in den Sommerferien bei ihrer Großmutter. Diese hat in ihrem Haus zahlreiche Tiere und Emma fühlt sich dort sehr wohl. Als der Nachbar Klipperbusch stirbt, will der fiese Neffe dessen Pferd Mississippi loswerden und verkauft es an Emmas Großmutter. Diese schenkt es ihrer Enkelin. Später will er es wiederhaben, da er sonst sein Erbe nicht bekommt, und er versucht nun Emmas Großmutter zu erpressen. Gemeinsam mit dem Tierarzt und dem Bäckersjungen Leo überlisten sie den Neffen.

Beurteilungstext

Das Hörspiel ist für Kinder im Alter von 8-9 Jahren geeignet. Der junge Zuhörer kann sich gut mit der Hauptfigur Emma identifizieren. Emma ist in den Sommerferien bei ihrer Oma Dolly. In ihrem Haus ist es wie in einem Tierheim, sie hat Katzen, Hunde, Ziegen, Hühner und ein altes Pferd. Emma fühlt sich dort immer glücklich. Als der alte Nachbar Klipperbusch stirbt, kauft ihre Großmutter dem Neffen das Pferd Mississippi ab, bevor es zum Metzger kommt. Sie schenkt Emma das Pferd und diese ist überglücklich. Der fiese Neffe will jedoch das Pferd plötzlich wiederhaben, da er sonst das Erbe seines Onkels nicht bekommt. Er versucht nun Emmas Großmutter zu erpressen, doch die lässt sich etwas einfallen, wie sie ihn überlisten kann. Gemeinsam mit dem Tierarzt und dem Bäckersjungen Leo schaffen sie es. Zum guten Schluss reitet Emma auf ihrem Pferd Mississippi und ihre Oma hat ein Buch und ein Haus in Amerika geerbt. Das Hörspiel ist spannend anzuhören und Kindern im Alter von 8-9 Jahren zu empfehlen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153122 Kürzel
---------------------------	-------------------	-----------------------------------	-------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: von der Gathen Zuname	Katharina Vorname	ID: 251525153122
Kuhl, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Klär mich auf Titel Reihe ISBN: 978-3-8373-0863-1 Seitenzahl Preis (EURO): 12,99 Verlag: Oetinger-Media Ort: Hamburg Jahr: 2015	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
---	--

Audio-CD Medienart/Ausführung Ratgeber Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstellungsdatum: 15.06.2015
---	---

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Schlagwörter Pubertät Liebe/Erste Liebe Sexualität Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	--

Inhaltsangabe
 Über einen anonymen Briefkasten wurde Kindern die Möglichkeit gegeben, all ihre Fragen rund um die Sexualität zu stellen. Ein Sammelsurium von 101 Fragen einschließlich kindgemäßer Antworten ist daraus entstanden - nun auch als Hörbuch.

Beurteilungstext
 "Klär mich auf" ist nicht zuletzt deswegen, weil es als Hörbuch erschienen ist, ein Aufklärungs(hör)buch der besonderen Art. 101 Kinderfragen rund um die Sexualität wurden von Kindern geschrieben und anschließend von der Sexualpädagogin Katharina von der Gathen kurz, prägnant und kindgerecht beantwortet. Diese Frage- Antwort- Sammlung liegt nun auch als Hörbuch vor. Die Fragen sind so unterschiedlich wie die Interessen und Gedanken von Kindern nur sein können. Manch eine wird Erwachsenen ein amüsiertes Lächeln entlocken, für Kinder ist deren Antwort keine Selbstverständlichkeit. Somit erfahren Buch und Hörbuch bereits dadurch ihre Berechtigung, dass hier Kinder zu Wort kommen und offen und ungeniert fragen, was sie schon immer gerne wissen wollten und womit Erwachsene mitunter nicht gerechnet hätten. Die Fragen wurden nicht nach Themen geclustert, über die Trackliste kann man aber gezielt auf Suche gehen.
 Von insgesamt sieben Kinderstimmen werden die Fragen gesprochen und wiederum von elf Erwachsenen beantwortet. Durch den Wechsel der Sprecher ist für Abwechslung gesorgt. 70 Minuten am Stück werden dennoch die wenigsten vertragen und somit ist es ausgesprochen zweckmäßig, dass jede Frage einzeln abrufbar ist.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153124 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren Zuname		Astrid Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dohrenburg, Thyra Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Krachmacherstraße Die große Hörbuchbox Titel			
Reihe			
978-3-8373-0848-8 ISBN	Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger-Media Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Audio-CD Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 251525153124 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Familie Abenteurer Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Auf insgesamt drei CD's werden von unterschiedlichen Stimmen "Die Kinder aus der Krachmacherstraße", "Lotta kann fast alles", "Na klar, Lotta kann Rad fahren", "Lotta zieht um" und "Natürlich ist Lotta ein fröhliches Kind" gelesen.

Beurteilungstext
 Lotta, Jonas und Mia-Maria sind die Kinder der Krachmacherstraße. Diese hat eigentlich einen anderen Namen. Doch seit die drei auf der Welt sind ist laut deren Papas so viel Krach, dass es nur vernünftig ist, die Straße entsprechend umzubenennen. Die drei CD's geben Einblicke in eine von Phantasie geprägte Kindheitswelt, in deren Mittelpunkt die kleine Lotta mit ihren alterstypischen Eigenheiten steht. Wie man es von Astrid Lindgren gewohnt ist, vermittelt sie einförmig und bildhaft die Lebensrealität des kleinen Mädchens und ihrer Geschwister. Dabei scheut sie sich nicht auch vermeintlich negative Gefühle wie Traurigkeit und Wut in aller Deutlichkeit hervorzuheben. Das Verhalten von Lottas Eltern und Tante Berg ist sehr verständnisvoll, es werden aber auch Grenzen ihrer Geduld aufgezeigt. Wesentlich ungehaltener reagieren Lottas Geschwister. Sie zeigen sich deutlich genervt und beschimpfen sie wiederholt als dumm. Was aus pädagogischer Sicht Skepsis hervorruft, ist nach einigen Minuten Hörvergnügen nachvollziehbar. Lotta kann einem mit ihrem Dickkopf und ihrem ungeheuren Willen wirklich auf die Nerven gehen!
 Die beiden Sprecherstimmen von CD 2 und 3 (Céline Fontanges und Anne Moll) bringen mit eindringlicher Tonlage ihre Launen und Ausbrüche derart zur Geltung, dass es dem erwachsenen Hörer schwer fällt den CD-Player nicht auszuschalten. Weniger dramatisch aber nicht minder Aufmerksamkeit erregend liest Leonie Landa auf CD 1 das gleichnamige Buch "Die Kinder aus der Krachmacherstraße". Trotz fehlender Hintergrundgeräusche und ohne musikalische Begleitung gelingt es ihr, die Hörer für sich zu gewinnen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	AH Kürzel	Nr. 25153123
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren Zuname			Astrid Vorname	
Engelkind, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		von Hacht, Silke Übersetz. von (Name, Vorn.)		Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Lustiges Bullerbü und andere Geschichten Titel			ID: 251525153123	
Ohrwürmchen Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8373-0849-5 ISBN	 Seitenzahl	 Preis (EURO)
Oetinger-Media Verlag		Hamburg Ort		2015 Jahr
Audio-CD Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		 (Wolgast-Preis)	
..... Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		 Erstelldatum: 15.06.2015	
..... Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Landleben Abschied Märchen	
..... Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 "Lustiges Bullerbü", "Der Drache mit den roten Augen" und "Die Puppe Mirabell" auf einer CD, gelesen von Annett Louisan, Leonie Landa und Cathlen Gawlich.

Beurteilungstext
 Die kleine Lisa aus Bullerbü, einem Dorf in Schweden, erzählt von glücklichen Kindheitstagen, ländlicher Idylle und einer Welt, wie sie heute den wenigsten Kindern bekannt sein dürfte. Sie ist einfach und überschaubar, doch dass dies keinesfalls langweilig sein muss, sogar voller Abenteuer steckt (man muss sie sich nur ausdenken) zeigen Lasse, Bosse, Britta, Inga und Ole. Gekonnt schlüpft die Sprecherin Annett Louisan in deren Rollen und sorgt für Lebendigkeit.
 Auf diese fröhliche, unbeschwerte Erzählung folgt "Der Drache mit den roten Augen". Wehmütig und in melancholischem Grundton erfahren wir von einem Mädchen ein bewegendes Geschehen aus ihrer Kindheit. Ein kleiner Drache liegt eines Morgens bei der Sau im Stall und obwohl er nicht immer nett ist, bedeutet es für das Mädchen einen Verlust als er sich eines Tages und ohne erkennbaren Grund in den Himmel erhebt und nie wieder kommt.
 Ebenfalls aus Sicht eines Mädchens hören wir in "Die Puppe Mirabell" eine fantastische Begebenheit. Die Familie ist arm und das Geld gerade für alles zum Leben notwendige ausreichend, wozu die von dem Kind ersehnte Puppe nicht gehört. Eines Tages, als die Eltern gerade außer Haus sind, fährt ein wunderlicher kleiner Mann vorbei und schenkt ihr ein Samenkorn. Nachdem sie es in die Erde gesteckt und jeden Tag gegossen hat, wächst daraus eine Pflanze mit besonderer Blüte - einer winzigen kleinen Puppe, die von Tag zu Tag größer wird.
 Die drei Geschichten werden von verschiedenen Stimmen gelesen, die alle drei etwas kindliches haben. Während das unbeschwerte Bullerbü-Leben jedes kleine Kind begeistern dürfte, wird "Der Drache mit den roten Augen" individuell unterschiedlich aufgenommen und aufgrund des fehlenden glücklichen Endes nicht von allen gemocht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	FC Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915121 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kästner Zuname		Erich Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Pünktchen und Anton Titel Reihe 978-3-8373-0839-6 ISBN			ID: 19151915121 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Oetinger-Media Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Hamburg Ort		2015 Jahr	
Audio-CD Medienart/Ausführung		Hörspiel Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 3 CDs mit einer Gesamtspieldauer von 173 min			Schlagwörter Berlin Erich Kästner Freundschaft
Erstelldatum: 01.04.2015			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Das Hörspiel, basierend auf Erich Kästners Roman, handelt von den beiden Freunden Luise und Anton, die trotz verschiedener Verhältnisse eine wunderbare Freundschaft haben und allen Problemen trotzen.

Beurteilungstext
 Die Hörbuch-Geschichte handelt von Pünktchen, die aus einer sehr wohlhabenden Familie stammt. Sie ist mit Anton befreundet. Dieser wohnt in eher ärmlichen Verhältnissen. Doch auch Pünktchens Welt ist nicht perfekt. Gemeinsam trotzen Pünktchen und Anton diesen Problemen und erleben kuriose Abenteuer, bis sie am Ende beide über die Erwachsenen herrschen.
 Nach jedem Kapitel gibt es eine kleine „Nachdenkerei“. Darin spricht Kästner das im vorangegangenen Kapitel vorherrschende Thema an, beispielsweise Stolz, Mut oder Pflicht. Gelesen von Bastian Pastewka, lässt sich das Hörspiel in einem Rutsch durchhören. Das liegt vor allem an dem lockerleichten Schreibstil, mit dem Erich Kästner seinen Charakteren Leben einhaucht.
 „Pünktchen und Anton“ ist ein lustiger und spannender Roman über ein echtes Dreamteam, der für Kinder und Erwachsene durch seine Botschaften gleichermaßen lehrreich ist.
 Noch immer ist er aktuell und befasst sich mit grundlegenden Problemen der Gesellschaft, die sich nach mehr als 80 Jahren noch immer nicht geändert haben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	Stoni Kürzel	Nr. 1915355
Verf./Bearb./Hrsg.: Funke Zuname		Cornelia Vorname	
ID: 19151915355	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Reckless - Das goldene Garn - (3. Teil der Reihe) Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reckless, Die Welt hinter dem Spiegel Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-8373-0836-5 ISBN	Seitenzahl	29,99 Preis (EURO)	
Oetinger-Media Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Audio-CD Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empf. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 05.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 11 CDs, Hörbuch, gelesen von Rainer Strecker			Schlagwörter: Abenteuer Fantastik Märchen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

In Teil 3 versuchen Jacob und Will, sich in der Spiegelwelt zu finden. Ihre Begleiter und Berater wechseln, oft nicht freiwillig. Sie brauchen alle Magie und Technik der beiden Welten, weil die dunkle Fee nun versucht, das goldene Garn zu zertrennen, obwohl es Verbindungen der Liebe und des Lebens doch unlösbar zusammen hält. Gestaltenwandler, Erlelf, Goyl, der Zar mit der speziellen Zauberkraft des Teppichs, scheinen ein Treffen zu ermöglichen. Uralte Gefüge verhindern ein solches.

Beurteilungstext

Ein lohnendes Projekt. Die Erzählung um die Protagonisten Jacob und Will Reckless und ihres Vaters spielt in mindestens zwei Welten: Der Welt vor und der Welt hinter dem Spiegel. Jede hat ihr eigenes Gefüge. Die erste existiert in unserer Zeit, mit allen Errungenschaften und dem kulturellen Erbe der Jahrhunderte. Die heutige technische Entwicklung trifft auf Mythologien und Zauberei. Reckless kennt beide Welten, er kann sie wechseln. Er muss sich in beiden Welten mit historisch gewachsenen Konflikten auseinandersetzen. Die verborgene Welt hinter dem Spiegel ist nicht allen zugänglich. Es gibt und gab sie immer.

Ungeklärte schuldhaft Verstrickungen und nicht aufgearbeitete Verbindungen, sowie besondere, durch ein goldenes Garn gehaltene Liebesbeziehungen, wirken über jede Grenze hinaus. Es gibt Sterbliche, Unsterbliche und die Goyl, d. h., Mischwesen aus Stein und Mensch. Gestaltwandler, Feen, Hexen, Stilze, Gnome, Motten haben Macht und Einfluss. Sie tragen Namen, die nur in den jeweiligen Lebenswelten Gültigkeit haben. Alte Namen und Sprachen geben den Protagonisten Hinweise auf die Gefüge und die Geographie beider Welten.

Die wichtigsten Protagonisten kennen viel davon und verfügen über ein fast unerschöpfliches Wissen und Können. Sie bedienen sich vieler Kenntnisse, Bande und Zauberkräfte. Spieler und die Dunkle(Fee)und ihre Schwester die Rote scheinen den größten Einfluss zu haben. Sie und ihre untergeordneten Helfer und Abhängigen verfolgen Fährten, legen Fäden aus und führen sie wieder zusammen. Sie verwischen die Spuren auf den Verfolgungswegen, auf der Suche nach einem entführten Kind und zu den mächtigen Schätzen mit Zaubermacht. Liebe macht sie stark aber auch verwundbar.

Besondere Macht hat die Dunkle, die nicht davor zurück schreckt, das Baby der Konkurrentin aus seiner Wiege zu entführen und mit ihm zu fliehen. Eine alte Rache um Eifersucht, Nachkommen und Schönheit, abgewiesene Liebe oder unterschätzte Kraft wird brutal ausgelebt.

So, wie es in vielen Märchen eindeutig zu sein scheint, wer die böse Macht ist, webt Cornelia Funke die Erzählung aber nicht immer. Sie durchbricht diese Strukturen. Erkennbar werden nun die nachvollziehbaren Gefühle und Widersprüche auch bei den dunklen Mächten.

Oft scheinen die Feen, Zwerge, Goyl, Erlelfen und Wölflinge mehr über das Geschehen zu wissen. Sie scheinen bereits im Voraus zu wissen, auf was sich der bekannteste und erfolgreichste Schatzsucher Reckless mit seiner Gefährtin Fuchs einlässt. Sie verfügen über ein Wissen, das sich des Zugriffs der Nichteingeweihten zu oft entzieht oder erst später erschließt.

Sie werden Jakob und Fuchs einmal zu Silber verzaubern und damit fast töten. Sie geraten immer wieder in Gefahr und sind auf Zauber und Helfer angewiesen. Sie können nur überleben durch den Pakt um ihr erstgeborenes Kind und wollen eine Verbindung vermeiden. Fuchs findet einen weiteren Freund in Orlando, der als Schatzfinder zu weit ging und mit dem Tode bedroht wird. Jakob wird ihn retten, obwohl er sein Konkurrent ist.

Nur Spieler, die undurchschaubarste Figur, scheint bei seinen Zielen und Intrigen über keine Emotionen zu verfügen

Die Systeme stehen sich als Wahrheiten gleichwertig gegenüber. Grenzen und Konflikte tauchen auf, wenn Welten - auch die, die unter der Erde liegen- aufeinandertreffen oder wenn Fähigkeiten der Anderen nicht gekannt oder unterschätzt werden. Der berühmteste aller Schatzsucher, Jacob Reckless, ist überall unterwegs. Einige Protagonisten wechseln mühelos aus der Welt der heutigen Kultur, z. B. einem modernen Museum, in die Welt eines alten Zarenreiches mit der größten Sammlung der Objekte und des mystischen Wissens in Zauberdingen. Die Sammlung besteht zum Beispiel aus unterschiedlichsten, durch Webmuster "programmierten" fliegenden Teppichen. Sie soll durch eine Armbrust, die zusammen mit dem Tarnbeutel den wichtigsten Schatz in der Erzählung darstellt, ergänzt werden. Reckless verspricht sogar, die Zauberkraft wiederzufinden, die den verstorbenen Sohn des Zaren wieder zum Leben erwecken wird.

Die Beziehungen und Sehnsüchte der Agierenden gestalten sich hinter dem Spiegel ebenso emotional oder kalt berechnend wie im Leben der heutigen LeserInnen.

Das hinzu gewonnene Wissen um die Welt des Buches auf beiden Seiten des Spiegels, scheint, durch die von Cornelia Funke beschriebenen, differenzierteren Sichtweisen, das eigene Leben vielfältiger und deutbarer werden zu lassen. Strukturen scheinen durch die Denkbarekeit von Zauber und unbekanntem Mächten beim Lesen zumindest erklärbarer zu werden. Demnach ist nichts so, wie es scheint. Alles hat mindestens noch eine weitere Dimension.

Wenn man sich darauf einlassen kann, entdeckt die Erzählung Neues an bekannten Dinge und richtet die Aufmerksamkeit auf Natur, Landschaft und auf alles, was sich darin verstecken könnte. Die bekannte Lebenswelt und die Natur, die vorher nur einfach da waren, können neu betrachtet und durch Phantasie und Magie belebt werden. Von Metallen - besonders dem Silber - bis hin zu den Steinen, mit all ihren Qualitäten, hat alles eine eigene Bedeutung und Qualität. Die immer wieder erwähnte Jadehaut, als eine der Oberflächen der Goyl, scheint dabei einen besonders hohen Wert zu haben.

Wer sich beim Lesen in diese Welten hineinziehen lässt, erlebt sicher noch einmal die Erfahrungen, die kleine Kinder beim Geschichten hören, Aufwachsen und Wörterlernen machen. Das Lernen und die Phantasie werden durch dieses moderne Märchen angeregt. Es geht um den Umgang mit zunächst sehr viel Unverstandenenem, später um den Wert kultureller Schätze und Literatur und damit um eine Möglichkeit, Schicksal erträglicher zu machen.

Die Märchen- und Zauberanleihen sind beim ersten Hören nur ansatzweise nachvollziehbar. Oft kann nur vermutet werden, dass es sich um Zitate handelt. Der Fundus, aus dem Cornelia Funke schöpft, ist riesig. Im kleinen Booklet mit der geographischen Karte und der Auflistung der Figuren und ihrer unterschiedlichen Rollen und Namen, ist der Hinweis zu finden, dass die Sammlung mit Lionel Wigram zusammen zustande gekommen und erzählt ist, was auf der Box und den einzelnen CDs nicht mehr erwähnt wird.

Ein einmaliges Hören wird zu wenig sein, um die Zusammenhänge mit all ihren Verflechtungen und Verweisen zu erfassen. Jeder Lesende kann auf einmal der Schatzsucher selber werden. Nicht jeder Schatz muss gehoben werden.

Die Erzählungen um Reckless, Fuchs, Spieler und die Dunkle sind in 73 Kapiteln auf 11 CDs in wunderbarer Form zu hören.

Auch wenn Bezüge manchmal aufgrund der Fülle von Erzählsträngen verloren gehen, schafft es Rainer Strecker durch seine packende Art, beim Lesen vielseitig mit der Stimme und mit Pausen zu gestalten, die Stimmungen, die Gefahren und die Ahnungen anzudeuten und so spürbar werden zu lassen. Einzelne Kapitel gewinnen auch ohne ihren Zusammenhang zum ganzen Buch einen eigenen großen Reiz für sich. Mit seiner Stimmgestaltung werden die Figuren mit ihren Absichten sichtbar.

Es ist ein zusätzlicher Gewinn, den Strecker schafft, indem er der ungeheuren Fabulierkunst von Cornelia Funke und Lionel Wigram eine zusätzliche Dimension hinzufügt. Das passiert selten, dass eine solche Dichte und Klarheit sogar stärker als beim Selberlesen entsteht und die Charaktere ihre spezielle Art über die ganze Lesung hin erhalten. Figuren und die Spielorte werden deutlich und das Geschehen wird nahezu körperlich nachvollziehbar. Durch die Lesart gewinnen scheinbar unbedeutende Einzelheiten große Bedeutung.

Adjektive, Metaphern, Beschreibungen, die die Spiegelwelten wahr erscheinen lassen, werden durch Streckers Lesung lebendig und noch wahrer. Kein Zweifel, die Geschehnisse müssen sich so, wie beschrieben, ereignet haben, wenn sie so gehört werden.

Die Musik von German Wahnsinn unterstreicht das Gehörte und führt zu einem weiteren Erleben.

Es wäre sicher schön, ihr zusätzlich - sogar ohne Text - zu lauschen. Oft geht die Lesung daher zu schnell weiter. Die Musik könnte dem Hörer mehr Zeit verschaffen zum gedanklichen Zusammenfassen und zum Einbeziehen der immer neuer Aspekte und Rückblicke. Eigenes Mitdenken und Weiterfabulieren hätten noch mehr Raum.

Die Musik verbindet die Kapitel in unterschiedlich kleinen oder größeren Sequenzen, verweist, bereitet vor und deutet an. Die